09./17 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 29.11.2017

TOP: **Ö6**

VO-Nr.: **065/2017**

Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wernigerode

Der Ordnungsausschuss hat dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfohlen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport hat dem Stadtrat die Beschlussfassung mit 8 Ja-Stimmen, einstimmig, empfohlen.

Die Ortschaften haben wie folgt abgestimmt:

Benzingerode 4 Ja-Stimmen, einstimmig
Reddeber 5 Ja-Stimmen, einstimmig
Minsleben 5 Ja-Stimmen, einstimmig

Herr Dorff führt in die Vorlage ein und gibt bekannt, dass folgende Änderungen von Herrn Siegel, Herrn Wurzel und Herrn Weber in der Ordnungsausschusssitzung am [21.11.2017](#) vorgeschlagen wurden:

1. Herr Siegel:
§ 3 Abs. 1 h) Es ist untersagt, Hausmüll in öffentlichen Papierkörben zu entsorgen.
§ 12 Punkt 27 § 3 Abs. 1 h) Hausmüll in öffentlichen Papierkörben entsorgt.
2. Herr Wurzel:
§ 3 Abs. 1 Buchst. a), laut Buchstabe b darf die Notdurft in Grünanlagen nicht verrichtet werden, Grünanlagen fehlt jedoch beim Kampieren unter a), bitte ergänzen Untersagung von Kampieren auch in Grünanlagen.
3. Herr Weber:
§ 4 Abs.7 Böllerschüsse, überall wird zur schriftlichen Anzeige eine Frist von 2 Wochen genannt, hier jedoch nicht, bitte mit aufnehmen für Böller- und Salutschüsse analog Feuerwerken und Feuern.

Alle Änderungsvorschläge werden vom Einreicher übernommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, einstimmig

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung in Form der übernommenen Änderungen.